

Die vier zentralen Elemente einer Start-up-Kultur

Steelcase bringt mit seiner neuen Produktreihe Bivi Abwechslung ins Büro

🕒 Lesen 6 Minuten



Sie verschieben Grenzen und revolutionieren ganze Branchen. Sie sind ein Anziehungspunkt für Top-Talente. Ihre von Leidenschaft und Persönlichkeit geprägte Atmosphäre ist Nährboden für eine Vielzahl kreativer Ideen und Innovationen. Start-ups sind begehrte Arbeitgeber und werden von großen Unternehmen genauestens beobachtet.

Start-ups verströmen das Gefühl eines höheren Zwecks. Ihre Mitarbeiter arbeiten mit Leidenschaft auf ein gemeinsames Ziel hin. Dabei brechen sie Regeln, stützen sich auf Rapid Prototyping und scheuen auch keine Misserfolge, um herauszufinden, was funktioniert. Viele große Unternehmen wünschen sich genau dieses stimulierende Umfeld, da sie wissen, dass in der digitalen Welt von heute Innovationen und deren Umsetzung durch die fähigsten Köpfe das A und O für Erfolg sind.

Werden Sie deshalb Teil einer neuen Führungsriege, den Intrapreneuren. „Während ein Entrepreneur jemand ist, der die Dinge von Anfang an revolutioniert, ist ein Intrapreneur eine Person oder ein Prozessverantwortlicher innerhalb eines größeren Unternehmens, der die Dinge von innen heraus zu revolutionieren versucht und zwar bevor es für das Unternehmen zu spät ist“, so Brian Shapland, Manager bei Steelcase und Experte für Start-ups. Intrapreneure brauchen ein Umfeld, das Scheitern zulässt und Risikobereitschaft fördert. Sie brauchen eine Start-up-Kultur.

Wie können Büros nun diese Start-up-Atmosphäre aufgreifen und Intrapreneurship fördern? Steelcase hat hierzu ein paar Ideen. Um mehr über die ausschlaggebenden Faktoren der Start-up-Kultur zu erfahren, haben Steelcase Wissenschaftler über 500 Unternehmen mit jeweils maximal 100 Mitarbeitern befragt. Dabei haben sie die vier zentralen Aspekte dieser innovativen und aufregenden Atmosphäre ermittelt, nach der sich alle so sehr sehnen.

WODURCH ZEICHNET SICH EINE START-UP-KULTUR AUS?

- **Leidenschaft:** Jede erfolgreiche Führungskraft brennt so sehr für ihre Arbeit, dass es geradezu ansteckend ist. Diese Leidenschaft erfasst jeden Mitarbeiter im Unternehmen und gibt jedem Einzelnen das Gefühl, auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten.
- **Persönlichkeit:** Die einzelnen Mitarbeiter bringen ihre Persönlichkeit offen zum Ausdruck. Ob man nun gerne Rad fährt oder lieber fotografiert. In den gesamten Büroräumen spiegeln sich die Interessen der Mitarbeiter wider. Diese Details wirken inspirierend und vermitteln den Mitarbeitern das Gefühl, dass sie und das Unternehmen, für das sie arbeiten, gut zusammenpassen.
- **Authentizität:** Die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben verschwimmen zunehmend. Den Untersuchungen zufolge zieht es ein Drittel der Generation Y vor, entspannt in Lounge-Konfigurationen zu arbeiten. Das bedeutet, sie erwarten, an ihrem Arbeitsplatz genau so arbeiten zu können, wie sie es auch zu Hause tun. In Start-ups ist das möglich und die Mitarbeiter fühlen sich bestärkt, auch auf der Arbeit komplett sie selbst sein zu können.
- **Agilität:** Shapland zufolge haben die Wissenschaftler herausgefunden, dass agile Start-ups agile Unternehmensräume haben. Da sie unentwegt ihre Geschäftsmodelle anpassen und mit neuen Ideen herumexperimentieren, brauchen Start-ups flexible Räumlichkeiten, die mit ihrem Tempo Schritt halten können. Dynamische Arbeitsumgebungen mit Tools für mehr Innovation sind für eine die Kreativität fördernde Unternehmenskultur unabdingbar.



Die Untersuchung unterstrich außerdem die große Bedeutung der Unternehmenskultur. 90 Prozent der Befragten zufolge ist die Unternehmenskultur ausschlaggebend für den Erfolg eines Unternehmens. Dass Arbeitsumgebungen selbst dabei helfen können, Fluktuation vorzubeugen, mag eher überraschend erscheinen. 80 Prozent der Befragten jedoch sind der Meinung, dass die Arbeitsumgebung zu einer dynamischen Unternehmenskultur beiträgt. Shaplands Meinung nach kann mit den Unternehmensräumen in entscheidendem Maße eine Kultur gefördert werden, die Top-Talente für das Unternehmen begeistert und sie davon abhält, es wieder zu verlassen.

Dieser Grundgedanke, dass es auf die Arbeitsumgebung ankommt, ist ein zentrales Element, wenn es um das Design von Bivi geht. „Wir wollten etwas Besonderes schaffen. Mit Bivi entkommt man der Eintönigkeit und bekommt Formvollendung“, so Mark McKenna, Designdirektor bei Steelcase. Mit der Vielzahl dynamischer Konfigurationen und einer breiten Palette an Material- und Farboptionen ermutigt Bivi sowohl Entrepreneure als auch Intrapreneure, ihrer Leidenschaft und Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen.



Das Bivi Portfolio ist die Antwort auf die agile Unternehmenskultur von Start-ups. „Es ist ein dynamisches System. Es hält mit Ihrer Entwicklung Schritt“, so McKenna. In Arbeitsumgebungen für einzelne Mitarbeiter oder Teams können es sich die Mitarbeiter in einer Lounge-Konfiguration gemütlich machen, im Sitzen oder im Stehen arbeiten. Das Zubehör reicht von Skateboard- oder Snowboard-Haltern über Pflanzenbehälter bis hin zu Baldachinen. Dank unzähliger Optionen gestalten Sie Ihre Arbeitsumgebung ganz nach Ihrem Geschmack.

Nicht jedes Start-up ist erfolgreich. Diejenigen, die erfolgreich sind, wissen jedoch, dass die Arbeitsumgebung ein bewährtes Mittel ist, die fähigsten Mitarbeiter für das Unternehmen zu gewinnen und mit ihnen voller Leidenschaft auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten. Mit Bivi werden Mitarbeiter zu Designern und ihre Arbeitsumgebungen genauso authentisch und agil wie sie selbst – und genau dadurch zeichnet sich eine erfolgreiche Start-up-Kultur aus.

Produkt



Bivi